

Liebe Freunde des Schulmuseums Historisches Klassenzimmer Immendorf!

Unseren Lesern wünschen wir im nun begonnenen Jahr gesunde und friedvolle Zeiten. (Das Team)

+ Andreas Tegtmeier +

Wieder einmal haben wir den Verlust eines Vorstandsmitglieds zu beklagen. Wir trauern um Andreas Tegtmeier, der vor Weihnachten im Alter von 68 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist. Der vielbeschäftigte Immendorfer Ruheständler war unser Fachmann für alle technischen Bereiche. Fachmännisch und tatkräftig praktisch sorgte Andreas Tegtmeier dafür, dass das Historische Klassenzimmer eine moderne Präsentationstechnik einsetzen konnte und die digitale Bürotechnik funktionierte. Andreas fehlt uns sehr als Mensch, als Mitarbeiter im Team, aber auch als Mitarbeiter für einen kompletten Bereich. Für diesen muss nun Ersatz gefunden werden. Das Klassenzimmer wird Andreas Tegtmeier nicht vergessen und ihm ein dankbares Andenken bewahren.

Mein erster Patronen-Füller – der Pelikano

Wer mit der Hand schreibt, was immer seltener geschieht, braucht ein Schreibgerät. In unserem Museum sind viele dieser Utensilien aus unterschiedlichen Zeitepochen und Entwicklungsstadien vorhanden und ausgestellt: der Gänsekiel, verschiedene Federhalter mit Stahlfedern, die Schiefergriffel, Füllfederhalter zum Gebrauch mit Tinte aus dem Tintenfass, Patronenfüller wie der schöne bunte Pelikano mit Griffhilfe, Bleistifte, Tuschestifte, Faserschreiber, Edding, Kugelschreiber. Meine Enkelkinder arbeiten inzwischen mit einem Schreibgerät, das für digitales Schreiben auf der Computeroberfläche verwendet wird.

Pelikano: Der exotische Vogel war seit 1883 Name und Symbol für einen erfolgreichen Schreibgerätehersteller. Die Firma entwickelte für Kinder einen ganz neuen Füllfederhalter. 1960 brachte sie den ersten Patronenfüller auf den Markt. Es gab eine schöne und saubere Schrift und gute Schriftnoten im Zeugnis. Verschmutzte Finger und Kleidung und umgefallene Tintenfässer gehörten zur Vergangenheit. Zunächst hatte der Pelikano noch die klassische Füllerform. Später wurde er schön bunt und lag ergonomisch geformt gut in der Hand.



In den 60er Jahren wurde auch der Kugelschreiber ein billiges Massen-Schreibgerät. Er hat aber den Füller nicht verdrängt.



Humor in der Schulklasse

Sparsam: „Weshalb schaut die Oma nicht durch, sondern über ihre Brillengläser hinweg, wenn sie in die Ferne schaut?“ „Weil sie die Gläser schonen will.“

Das Gedicht: Jutta aus der Klasse 3c soll das Gedicht „Advent“ aufsagen. Sie stellt sich vor die Klasse und fängt an: „Advent – von Rainer, Maria und Rilke“

Biologie: „Der Name Kartoffel ist entstanden, weil sie ganz schnell gar wird.“

Noch Bio: „Was weißt du über die Verdauung im Magen?“ „Im Magen wird die Speise abgefertigt und geht dann in eine andere Abteilung.“

Unsere gelungenen Sonderausstellungen in den letzten 10 Jahren

Kaligrafie und Schreiben – Fach Handarbeit – Kaiser Wilhelm II – Wegekreuze im Geilenkirchener Land – Nach der Schulzeit: Berufsausbildung Handwerk – Märchen – Schulbücher – Puppenhäuser und Puppenstuben u.a.

Schulmuseum Historisches Klassenzimmer Immendorf – Newsletter – Nachrichten Januar 2024

Texte/Textauswahl u. Bilder: Rudolf Müller, Kontakt: Telefon 02462 – 8722 oder:

E-Mail: schulmuseum-immendorf@t-online.de Datenschutz:

Wer diesen Newsletter erhält, ist darüber informiert, dass seine E-Mail-Adresse in einer Verteiler-Datei gespeichert ist und die nur diesem Zweck dient, sonst bitte den NL abmelden.